

Die Unkeuschheit ist übermäßiges Ausleben von sexuellem Verhalten. Im allgemeinsten Sinn wird darunter kein Verzicht auf Sexualität verstanden. Das Gegenteil, die Keuschheit wird beschrieben als bewußter und gewollter Verzicht auf Sexualität. Obwohl die Forderung nach Keuschheit in vielen Kulturen stark kulturell oder religiös begründet wird, hat diese mehrere sehr profane Vorteile: Der Verzicht auf Sex verhindert eine Schwangerschaft. Bei der Unkeuschheit ist diese immer eine Möglichkeit, genauso bei Ausübung von Geschlechtsverkehr das Austauschen von Krankheiten. Geraten Sitten sexueller Zurückhaltung in einen Parteienstreit, etwa als symbolische Muster, so wird Keuschheit leicht zu einer bloßen Ideologie.